

Beratungsstellen an anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Industrie- und Handelskammern in Thüringen

Arbeit und Leben Thüringen
www.arbeitundleben-thueringen.de
Frau Jahn: 0361 565730
jahn@arbeitundleben-
thueringen.de

**Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen, Gera**
www.gera.ihk.de
Herr Zimmermann: 0365 8553408
zimmermann@gera.ihk.de

**Kreisvolkshochschule
Hildburghausen**
www.kvhs.landkreis-
hildburghausen.de
Frau Kandzia: 03685 408241
petra.kandzia@vhs-th.de

**Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V., Eisenach**
www.bwtw.de
Frau Anton: 03691 613624
anton@eisenach.bwtw.de

**Industrie- und Handelskammer
Südthüringen, Suhl**
www.suhl.ihk.de
Frau da Silva Santos:
03681 362425
santos@suhl.ihk.de

Volkshochschule Jena
www.vhs-jena.de
Frau Luck, Herr Ziege, Frau Mauß:
03641 498200
volkshochschule@jena.de

**Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e. V., Erfurt**
www.bwtw.de
Frau Schuchardt: 0361 2413915
schuchardt@bwtw.de

**LEB Regionalbüro
Mittelthüringen, Apolda**
www.th.leb.de
Frau Müller: 03644 619108
mueller.sy@leb.de

**Kreisvolkshochschule
Nordhausen**
www.vhs-nordhausen.de
Herr Tölle: 03631 60910
gerhard.toelle@vhs-
nordhausen.de

**Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V., Gera**
www.bwtw.de
Herr Albrecht: 0365 7349413
albrecht@bwtw.de

**LEB Regionalbüro
Nordthüringen, Leinefelde**
www.th.leb.de
Herr Schreiber: 03605 513908
schreiber.a@leb.de

**Kreisvolkshochschule Saalfeld-
Rudolstadt**
www.kvhs-saalfeld-rudolstadt.de
Herr Laufke: 03671 359046
kvhs-rudolstadt@t-online.de

**Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V., Jena**
www.bwtw.de
Frau Webersinke: 03641 637591
webersinke@bwtw.de

**Volkshochschule Altenburger
Land**
www.vhs-altenburg.de
Herr Philip: 03447 507928
andre.philip@vhs-th.de

**Volkshochschule des LK
Schmalkalden-Meinungen**
www.vhs-sm.de
Frau Lauer: 03693 50180
kerstin.lauer@vhs-th.de

**Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V., Mühlhausen**
www.bwtw.de
Frau Kretschmer: 03601 403070
kretschmer@bwtw.de

**Volkshochschule Arnstadt-
Ilmenau**
www.vhs-arnstadt-ilmenau.de
Herr Hahn: 03628 610722
r.hahn@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Volkshochschule Sonneberg
www.vhs-sonneberg.de
Frau Schelhorn: 03675 754215
katja.schelhorn@vhs-
sonneberg.de

**Industrie- und Handelskammer
Erfurt**
www.erfurt.ihk.de
Frau Kästner: 0361 3484150
kaestner@erfurt.ihk.de

Volkshochschule des LK Gotha
www.vhs-gotha.de
Frau Strumpf: 03621 823044
h.strumpf@vhs-gotha.de

Volkshochschule Weimar
www.vhs-weimar.de
Frau Kottwitz: 03643 88580
bildungspraemie@vhs-weimar.de

➤ Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie



„Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert.“



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer
Industrie- und Handelskammern



Für Weiterbildung ist es NIE zu spät!



Sichern Sie sich die Bildungsprämie und schaffen Sie sich neue Chancen. Mit den Prämiegutscheinen unterstützen wir Ihr berufliches Fortkommen.

Voraussetzung für einen Prämiegutschein ist in jedem Fall ein persönliches Beratungsgespräch in einer der Beratungsstellen (siehe Rückseite).

Einen Prämiegutschein können Bürgerinnen und Bürger erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen

derzeit 25.600 € (oder 51.200 € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

Mindestens die Hälfte der Weiterbildungskosten bringen Sie selbst auf, die andere Hälfte wird über den **Prämiegutschein bis zu einer Höhe von max. 500 €** abgedeckt.

Pro Person ist ein Prämiegutschein pro Kalenderjahr erhältlich.

Wer wird gefördert?

- Erwerbstätige
- geringfügig Beschäftigte
- mithelfende Familienangehörige (jeweils ohne andere Hauptbeschäftigung)
- Beschäftigte in Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit
- Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer

Was wird gefördert?

Grundsätzlich geeignet sind Seminare und Kurse, die

- Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die dem beruflichen Fortkommen dienen;
- über arbeitsplatzbezogene Anpassungsfortbildungen hinausgehen;
- außerhalb des Betriebes stattfinden, dem der / die Begünstigte angehört.



Das Verfahren im Überblick:

1. Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle:
 - Klärung der persönlichen Voraussetzungen, des Weiterbildungszieles und der Anforderungen an die Weiterbildung
 - **Mitzubringen sind: Lichtbildausweis, letzter Einkommenssteuerbescheid und ggf. Nachweis über Aufenthaltsstatus**
2. Die Beratungsstelle nennt auf dem Prämiegutschein das Weiterbildungsziel und geeignete Weiterbildungsanbieter.
3. Beim Weiterbildungsanbieter:
 - Buchung des Kurses und/oder der Prüfung
 - Akzeptanz und Annahme des Gutscheins durch den Weiterbildungsanbieter
 - Begleichung der eigenen anteiligen Gebühren in Höhe des Gutscheinwertes